

voll *Stimmig!*
e.V.

SingPause

An der Steinenbergschule Hedelfingen

Stand Mai 2023

Was ist die SingPause?



- Grundschul Kinder der Steinenbergschule Hedelfingen werden seit September 2021 über die SingPause an das Singen herangeführt
- Die SingPause findet vormittags während des regulären Schulunterrichtes in den Klassen statt
- Die SingPause ist ein Programm, das musikalische Bildung für alle ermöglicht
- Die Ursprungsidee stammt aus Düsseldorf. Dort ist die SingPause ein Erfolgsmodell mit inzwischen 16.000 singenden Schulkindern in 70 Grundschulen.

*„Ich mag singen, weil es mich fröhlich macht!“
Zitat aus Klasse 3b*

Warum SingPause?

- Singen stärkt nachhaltig die Persönlichkeitsentwicklung, fördert die soziale Kompetenz und erhöht die Konzentrationsfähigkeit
- Singen fördert das Gemeinschaftserlebnis und die Teamfähigkeit
- Die emotionale und kognitive Bildung ALLER SchülerInnen wird gefördert

Singen macht glücklich!

Die Ziele der SingPause:

- Den Grundstein für eine musikalische Bildung legen
- Den Zugang zur eigenen Singstimme schaffen und den Nährboden für lebenslanges Singen bereiten
- Kinder in ihrer Gesamtentwicklung stärken und Selbstvertrauen entwickeln
- Interesse und Freude an Musik wecken
- Kreativität und Ausdrucksvermögen fördern

Wenn ich „Ich mag Singen!
macht es mich einen stressigen Tag habe,
Zitat aus Klasse 3b
wieder glücklich.“

*„Ich mag Singen, es macht mich glücklich
Und man kann vom Singen auch sehr viel lernen!“
Zitat aus Klasse 3b*

Was tun wir schon?

- Seit 2021 arbeiten wir mit dem Format der SingPause in der Steinenbergschule Hedelfingen
- Seit dem Schuljahr 2022/23 ist die SingPause auf drei Klassenstufen erweitert
- Während der Unterrichtszeit singt jede Klasse in der Woche 2 x 20 Minuten unter der Anleitung von professionell ausgebildeten Singleiterinnen
- Stimmbildung, systematische Schulung von Rhythmus- und Tonhöhenverständnis sind dabei Grundbausteine der Ward-Methode, die der SingPause zugrunde liegt

*„Ich mag singen, weil es verschiedene Töne gibt.“
Zitat aus Klasse 3b*

Was planen wir?

- Austausch und Vernetzung mit zwei weiteren Schulen, die im Schuljahr 2022/23 in Stuttgart mit der SingPause begonnen haben
- Ein gemeinsames Konzert in der Stuttgarter Liederhalle am 9.7.2023. Hierbei werden rund 700 SingPause-Kinder der drei beteiligten Schulen zeigen, was sie in diesem Schuljahr gelernt haben
- Fortführung der SingPause auch im Schuljahr 2023/24 für 3 Klassenstufen in der Steinenbergschule

Was kostet die SingPause in der Steinenbergschule?

- ca. 14.000 € pro Schuljahr

Planung 2023/24

1 Schuljahr

3 Klassenstufen

7 Klassen

150 SchülerInnen

2 x 2 Einheiten pro Woche

2 Singleiterinnen

- Darüber hinaus entstehen Kosten für
Raummiete für das Abschlusskonzert
Honorare und Organisation

ca. 3.000 €

ca. 1.000 €



voll*Stimmig!*
e.V.



Was können Sie tun?

Fördern Sie mit – jede Spende hilft!

Damit wir auch in den kommenden Schuljahren die SingPause in der Steinenbergschule finanzieren können, freuen wir uns über Ihre Spende!

Spendenkonto:

Volksbank am Württemberg

Kontoinhaber: vollStimmig! e.V.

IBAN: DE61 6006 0396 0088 0360 06

Spendenbescheinigung wird auf Wunsch gerne ausgestellt. Bitte die Angabe der Kontaktdaten nicht vergessen...



Wo ist vollStimmig! e.V. noch aktiv?

- Wir fördern die musikalische Arbeit und das Singen in den Christine-Hermann-Kindertageseinrichtungen Stuttgart-Wangen
- Wir fördern die Arbeit der Kinder- und Jugendkantorei Oberer Neckar
- Wir fördern die Arbeit des Schulchores der Steinenbergschule Stuttgart-Hedelfingen
- Wir fördern Konzerte der Kinder- und Jugendkantorei und der Steinenbergschule und unterstützen bei Kooperationsveranstaltungen

Wer sind die Ansprechpersonen?

Silke Just, 1. Vorsitzende vollStimmig! e.V.

0163/7318105

s.just@vollstimmig.de

Manuela Nägele, musikalische Leitung vollStimmig! e.V.

0163/4511976

m.naegele@vollstimmig.de

*„Mit Kindern zu singen, bedeutet Zukunft zu schaffen. Dies gilt nicht nur im Blick auf die Nachwuchsarbeit in den Chören, sondern auch im gesellschaftlichen Kontext und nicht zuletzt im Blick auf jedes einzelne Kind.“
Manuela Nägele*

